Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXX. Revue polytechnique No 5.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXX. ZÜRICH, den 31. Juli 1897. No 5.

Preisausschreiben
zur Erlangung von Plänen für ein neues Stadttheater in Bern.

Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Berner Stadttheater** eröffnet eine Preisbewerbung unter schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten zur Gewinnung von Planskizzen für ein neues Stadttheater.

Die Bedingungen, das Bauprogramm und Situationspläne können vom unterzeichneten Sekretär bezogen werden.

Für die Prämiierung der besten Lösungen sind dem aus den Herren Prof. **Bluntschli** in Zürich, Architekt **Gos** in Genf, Architekt **Vischer** in Basel, Maschinendirektor **Lautenschläger** in München und Architekt **Stettler** in Bern bestehenden Preisgerichte Fr. 6000 zur Verfügung gestellt.

Die Konkurrenz-Arbeiten sind spätestens bis den **15. November 1897** dem **städtischen Bauamt** in **Bern** einzusenden.

Bern, den 21. Juli 1897.

Namens des Verwaltungsrates des Berner Stadttheaters:

Der Päsident: **Forster, Oberrichter.** Der Sekretär: **F. Zeerleder, Advokat,** Christoffelplatz 9.

Granitmarksteinlieferung.

Ueber die Lieferung von cirka 12 500 Granitmarksteinen, verschiedener Grösse, zur Durchführung der Katastervermessung des Gemeindebannes Zollikon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Vertrags- und Uebernahmsbedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen und bezogen werden.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis am 15. August dem Präsidenten der Flur- und Bereinigungskommission, Herrn Gemeinderat Baltensberger, einzureichen.

Zollikon, den 27. Juli 1897.

Die Flur- & Bereinigungskommission.

Die **Kirchgemeinde Bärentsweil** ist im Falle, an ihren **Kirchenfenstern** (mit Bleieinfassung) eine grössere Reparatur vorzunehmen.

Sachverständige Bewerber für Ausführung dieser Arbeit wollen sich gefälligst beförderlich wenden an

Bärentsweil, den 25. Juli 1897.

Die Kirchengut-Verwaltung.

Kirchenbau Adlisweil.

Zum hiesigen Kirchenbau wird anmit über **Gipserarbeiten** (Schilfbrett-Plafond etc.) und **Glaserarbeiten** (Bleiverglasung) freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Oeschger, zur Einsicht auf.

Eingaben für Gipserarbeiten sind bis 12. August a. c. und für Glasmalerarbeiten bis 25. August a. c. verschlossen mit der Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil» an Unterzeichneten einzureichen.

Adlisweil, den 22. Juli 1897.

Namens der Kirchenbaukommission,
Der Präsident:
Frick.

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU
CARRETT SMITH & Co.
4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbuchsen. 5 Jahre Garantie
LOKOMOBILEN
Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.

Waagenfabrik J. AMMANN & WILD,
Ermatingen und St. Gallen.
Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.
Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscourant.

Prima schwerer
hydraulischer Kalk
Fleiner & Cie., Aarau
Künstlicher
Portlandcement
erster Qualität.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.